



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Schulstarthelfer
(Kap. 10 07 neuer Tit. 684 08)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

Im Kap. 10 07 wird ein neuer Tit. 684 08 „Zuschüsse zur Förderung von Schulstarthelfern“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 265,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Übergang von der Kita in die Schule ist für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten oder Behinderung oftmals eine Herausforderung. Schulstarthelfer erleichtern den Schulstart von Kindern, indem sie umfassende Unterstützung bieten. Sie zeigen etwa Kindern und Eltern auf, wie sie das Lernen üben, oder nehmen auf Wunsch der Familie Kontakt zur Schule, zu Lehrerinnen und Lehrern oder zur schulischen Hausaufgabenbetreuung auf. Gerade für Kinder, die nur schwer mit neuen Situationen umgehen können, ist das eine enorme Erleichterung. Mit den Mitteln soll im Interesse der Schülerinnen und Schüler das Projekt für die Dauer eines weiteren Jahres fortgeführt werden.